

Ausschreibung Reading Weekends

Reading Weekends ermöglichen Angehörigen der islamisch-theologischen Studien, sich intensiv mit Autor_innen, Werken, Theorien und Methoden auseinanderzusetzen, die relevant für grundlegende Forschungs- und Diskursfelder des Faches sind. In Frage kommen dafür sowohl Autor_innen und Werke aus der islamischen Tradition und Gegenwart als auch aus Nachbardisziplinen der islamisch-theologischen Studien. Nach Abschluss der Veranstaltung verfassen die Leiter_innen ein kurzes Essay (5-10 Seiten), das die behandelten Texte mit Blick auf Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der islamisch-theologischen Studien diskutiert und das online veröffentlicht wird.

Reading Weekends stellen bis zu 10 Teilnehmer_innen für drei Tage Räumlichkeiten an der AIWG sowie Übernachtungs- und Reisemittel zur Verfügung. Die AIWG übernimmt zudem die organisatorische und administrative Abwicklung der Veranstaltung. Die Antragsteller_innen leiten i.d.R. die Reading Weekends und sind zuständig für die Durchführung.

Wer kann Anträge einreichen?

- Antragsberechtigt sind Professor_innen, wissenschaftlich Beschäftigte, Promovierende und weitere Wissenschaftler_innen an deutschen Hochschulen.
- Anträge müssen gemeinsam von zwei Personen eingereicht werden. Mindestens ein/e Antragsteller_in muss einem islamisch-theologischen Standort zugehören. Stammen beide Antragsteller_innen aus den islamisch-theologischen Studien, müssen sie unterschiedlichen Standorten angehören.

Wann sind die Antragsfristen?

Die Antragsfristen für 2018 sind:

- 31. Januar 2018
- 31. Mai 2018
- 30. September 2018

Antragsformulare finden sich auf der Homepage der AIWG: www.aiwg.de.

Auswahlkriterien

Auswahlkriterien sind die im Antrag enthaltenen Darlegungen, inwiefern

- der/die zu besprechende Autor_in oder das Werk für die islamisch-theologischen Studien relevant ist
- der/die Autor_in oder das Werk im Fach noch nicht hinreichend bekannt ist

- die ausgewählten Texte innerhalb des Zeitrahmens sinnvoll gelesen und diskutiert werden können
- die möglichen Teilnehmer_innen standortübergreifend bzw. interdisziplinär zusammengesetzt sein können

Hintergrund des Formats

Die wissenschaftliche Qualität von Forschungsleistungen in den islamisch-theologischen Studien basiert – wie in anderen Disziplinen auch – auf der Anwendung von Theorien und Methoden und der Rezeption und Weiterentwicklung bestehenden Wissens. Islamische Theologietraditionen stellen hier eingeübte theoretische und methodische Konzepte sowie etablierte Wissensbestände zur Verfügung, etwa im Bereich der Hermeneutik, der Rechts- und Normenlehre oder der systematischen Theologie. Aufgabe von Angehörigen der islamisch-theologischen Studien ist es, zu reflektieren und zu prüfen, wie theoretische Konzepte und Wissensbestände im Kontext des Islams in Deutschland und seiner wissenschaftlichen Reflexion genutzt werden können. Neben dem Erbe der islamischen Tradition bieten sich den deutschen islamisch-theologischen Studien zudem Theorien, Methoden und Wissensbestände anderer Geistes- und Sozialwissenschaften an, die Reflexion des Islams als Religion und gesellschaftliches Phänomen ermöglichen. An dieser Stelle gewinnen bspw. die Islam-, Religions- oder Geschichtswissenschaft, die Soziologie, Pädagogik, Philosophie, evangelische oder katholische Theologie an Bedeutung.

Die Reading Weekends unterstützen die islamisch-theologischen Studien dabei, Forschung und Diskurse des Faches theoretisch, methodisch und inhaltlich weiter zu fundieren, die interdisziplinäre Sprachfähigkeit des Faches auszubauen und die standortübergreifende Reflexion und Weiterentwicklung von Wissensbeständen der islamischen Tradition durch Angehörige des Faches zu stärken. Sie rücken die gemeinsame Lektüre und Diskussion von Texten in den Vordergrund und ermöglichen damit eine intensive Beschäftigung mit Autor_innen und Werken, die über die Rezeption einzelner Texte oder Aspekte ihres Werkes hinausgeht.

Ansprechpartner

Für Reading Weekends im Bereich
„Islamisch-theologische Studien in Gesell-
schaft“:

Dr. Raida Chbib, Geschäftsführerin
E-Mail: chbib@aiwg.de

Für Reading Weekends im Bereich
„Islamisch-theologische Studien in Wissen-
schaft“:

Dr. Jan Felix Engelhardt, Geschäftsführer
E-Mail: engelhardt@aiwg.de